

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 67/1419/2023

Verantwortung: Esaias, Sarah

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsaufträgen des Garten- und Umweltamts

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	15.02.2023	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vergibt folgende Planungsaufträge

1. IGU5 – 30006 Friedhofskonzept Auerbach
2. IGU1 – 30013 Kindergarten St. Franziskus Außenanlage
3. IGU0 – 30001 Friedhofskonzeption Gesamtgemeinde

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☒ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IGU5 – 30006: 130.000€ (2023); IGU1 – 30013: 300.00€ (2023); IGU0 – 30001: 30.000€ (2023) und 30.000€ (2024)			
Agenda	nein ☒ ja ☐		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐		Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

1. IGU5 – 30006 Friedhofskonzept Auerbach

Auf dem Friedhof Karlsbad - Auerbach ist der Bedarf an Wiesengräbern sowie Doppel- und Reihengräbern nicht gedeckt.

Bei den Reihengräbern musste die Friedhofsverwaltung bereits 3 Doppelgräber in Einzelgräber umwandeln, da in Auerbach kein frei belegbarer Platz mehr zur Verfügung steht. Derzeit gibt es 6 freie Doppelgräber und 1 freies Reihengrab. Im Durchschnitt werden pro Jahr 2 Reihengräber und ein Doppelgrab benötigt. Durch die o.g. Umwandlung nimmt jedoch auch die Zahl der zur Verfügung stehenden Doppelgräber bei zusätzlichem Bedarf an neuen Reihengräbern ab. Bereits abgeräumte Reihengräber können nicht wiederbelegt werden, da diese nicht entwässert sind.

Verstorbene die derzeit den Wunsch haben in einem Wiesengrab beerdigt zu werden, müssen auf einen anderen Friedhof (Langensteinbach, Ittersbach oder Mutschelbach) ausweichen. Der Bedarf an pflegefreien Gräbern wächst stetig.

Die neu zu beplanende Fläche befindet sich im süd-östlichen Teil des Friedhofes. In diesem Bereich wurden bisher keine Bestattungen vorgenommen, somit ist hier nicht mit Wachsleichen zu rechnen. Die Fläche ist jedoch sehr uneben. Daher ist die Maßnahme umfangreich und muss an eine Fachfirma vergeben werden.

Das Ingenieurbüro Stadt, Landschaft Plus wurde von Garten- und Umweltamt mit der Planung beauftragt. Diese haben bereits langjährige Erfahrungen im kommunalen Friedhofswesen.

Herr Veiel besichtigte bereits mehrmals den Friedhof in Auerbach. Im Herbst 2022 wurden Vorarbeiten wie Vermessungen und Bodenuntersuchungen durchgeführt. Im Frühjahr 2023 müssen einige Bäume für die Umbaumaßnahmen gefällt werden. Sobald eine genaue Planung des Ingenieurbüros vorliegt, wird dies dem Ortschaftsrat Auerbach vorgestellt.

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Planungsauftrag für den Teilbereich Friedhof-Auerbach an das Ingenieurbüro Stadt, Landschaft Plus zu vergeben.

2. IGU1 – 30013 Kindergarten St. Franziskus Außenanlage

Bei den 3 Starkregenereignissen von 2021, wurde der St. Franziskus Kindergarten bei jedem Ereignis davon betroffen und stark beschädigt. Während die Renovierung des Gebäudes bis Mitte April abgeschlossen ist, muss das Außengelände ebenfalls neu geplant werden. Dies insbesondere um dem Gebäude den erforderlichen Objektschutz zu geben und bei weiteren Ereignissen einen Gebäudeschaden zu verhindern. Die neue Gestaltung des aktuellen Spielplatzes soll dazu führen, dass bei einem weiteren Starkregenereignis das Wasser im Gartenbereich zurückgehalten wird und dann kontrolliert in die Kanalisation abgelassen werden kann. Hierzu ist das Ingenieurbüro Wald & Corbe zusätzlich eingebunden und soll diese Maßnahme im Rahmen des Starkregenmanagements ebenfalls begleiten.

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Auftrag für die Neugestaltung des Außengelände des St. Franziskus Kindergarten an das Ingenieurbüro SETUP, Karlsruhe zu vergeben.

3. IGU0 – 30001 Friedhofskonzeption Gesamtgemeinde

Die Gemeinde Karlsbad besitzt in ihren 5 Ortsteilen, 6 verschiedene Friedhöfe. Durch den schweren Lehm Boden und der teilweise nicht vorhandenen Entwässerung, ist eine neu Belegung der Gräber, nach der Ruhezeit in einigen Bereichen nicht möglich. Aus diesen Gründen, wird es in den nächsten Jahren, wenn keine auf die Zukunft gerichteten Planungen erfolgen, zu Platzmangel führen und nicht mehr alle Bestattungsformen möglich sein.

Um dies zu vermeiden ist vorgesehen von allen Friedhöfen ein Gesamtkonzept mit den erforderlichen und von den Ortschafträten vorgegeben Bestattungsformen zu erstellen. Hier hat sich das Ingenieurbüro Stadt, Landschaft Plus aufgrund der Referenzen und der vorhandenen Erfahrungen als Planungsbüro bewährt.

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Auftrag das Friedhofsgesamtkonzept an das Ingenieurbüro Stadt, Landschaft Plus zu vergeben.

Es wird eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis: